



Stegen, 05.03.2021

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

zunächst einmal hoffe ich, es geht Ihnen einigermaßen gut und Sie sind gesund. Gerne informiere ich Sie über den aktuellen Stand, wenn es auch noch nicht wirklich ganz konkrete Rahmenbedingungen für den weiteren Schul- und Internatsbetrieb gibt.

Nach dem erneuten Zusammentreffen der Kanzlerin und der Ministerpräsidentinnen und –präsidenten vor 2 Tagen **warten wir nun auf die „Ansagen“ aus dem Kultusministerium.**

Angedacht ist, die Grundschule dem Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zuzuführen (das machen wir bereits seit 2 Wochen!); ferner sollen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 ab dem 15. März in den Präsenzunterricht kommen (Quelle: Badische Zeitung und diverse Medien).

Welche detaillierten Regularien folgen, bleibt abzuwarten und ich gehe im Moment davon aus, dass diese bald verkündet werden – so lange „halten wir im BBZ die Füße still“ und bereiten uns jedoch in der Schulleitungsrunde auf mögliche Szenarien vor. Sie werden selbstverständlich umgehend informiert, sobald feststeht, welche Klassen in welcher Woche in den Präsenzunterricht kommen.

Wie Sie sicherlich auch in den Medien verfolgt haben, wird eine **Erweiterung der Teststrategie auch für die Schülerinnen und Schüler**, die im Präsenzunterricht sind, diskutiert. Auch hier muss ich Sie leider noch ein wenig um Geduld bitten. Ich hoffe, dass es eine handhabbare Lösung geben wird; sollten z.B. Schnelltests in Form von Spuktests oder Lolli-Tests in unserer Einrichtung vorgenommen oder aber auch eigenständig durchgeführt werden, holen wir in jedem Fall im Vorfeld Ihr Einverständnis ein.

Am vergangenen Mittwoch war **Welttag des Hörens** und im BBZ haben wir eine ganz besondere Aktion „gestartet“. Ein Team unseres Sonderpädagogischen Dienstes hat ein „Überraschungsgeschenk“ vorbereitet – und zwar eine **Online-Lesung mit Alexander Görsdorf** organisiert, bei der Schülerinnen und Schüler unserer Schule mitgewirkt haben.

Alexander Görsdorf hat das Buch "Taube Nuss - Nichtgehörtes aus dem Leben eines Schwerhörigen" für alle "Flotthörenden" geschrieben, wie er diejenigen nennt, die keine Beeinträchtigung im Hören haben. Er selbst beschreibt seine Ambitionen für das Buch wie folgt: "...Ich hatte eine Menge Geschichten zu erzählen. Denn Schwerhörigkeit verschafft ihrem Besitzer Merkwürdigkeiten und Absurdes im Abonnement. Mit der Zeit merkte ich, dass man es als taube Nuss schon faustdick hinter den Ohren haben muss, um im Alltag zu bestehen. Ein Fingerbreit Hörtechnik reicht da bei weitem nicht aus."

Alexander Görsdorf liest 35 Minuten Geschichten zum Lachen, Schmunzeln und Nachdenken und beantwortet Fragen von den beteiligten Jugendlichen.

Sie, liebe Eltern, haben nun auch die Möglichkeit, die Lesung anzuschauen – vielleicht auch mit Ihren Kindern gemeinsam. (Geeignet ist der Film für die Schülerinnen

und Schüler ab Klasse 5!) Unter folgendem Link ist das Video zu sehen:  
<https://vimeo.com/515733729>. Viel Spaß beim Anschauen!



Ich wünsche Ihnen nun ein wunderschönes Märzwochenende, bleiben Sie gesund und seien Sie herzlichst begrüßt

Claudia Bärwaldt